

Sorgfältig optimierte Beatmung hilft, pulmonale Komplikationen zu vermeiden. Fundierte Kenntnisse der Beatmungsphysiologie gehören zum Grundwissen jedes Anästhesisten und Intensivmediziners. Das Spektrum dieses Einführungsseminars reicht von den physiologischen Grundlagen bis zur Rationale einer lungenprotektiven Beatmung – eine spannende Kombination aus Vorträgen, Diskussionen sowie zahlreichen praktischen Übungen am In-vivo-Modell. Das Gerätetraining soll ergänzend die nötige Sicherheit bei der Bedienung der Beatmungsgeräte geben. Das Einstellen von Beatmungsmodi sowie Überwachungsmaßnahmen und Funktionsprüfungen werden am Beatmungsgerät erläutert und geübt.



Referenten:

Dr. med. Oliver Birkelbach

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte

Dr. med. Toralf Wedel

Oberarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin, HELIOS Klinikum Borna, HELIOS Kliniken Leipziger Land

Dipl.-Ing. Bettina Stein

Applikationsspezialistin Biomedizintechnik, Wedemark



Zielgruppe:

Pflegepersonal und Ausbildungsassistenten der Anästhesie sowie aller intensivmedizinisch tätigen Fachdisziplinen, Fachärzte.

Inhalt:

- praktische Übungen an Beatmungsgeräten
- Grundlagen der Beatmungsphysiologie
- Grundprinzipien von Narkose- und Intensivbeatmung
- Druck-, Flow-, und CO₂-Kurven
- Triggerung und Weaning
- Evaluierung verschiedener Beatmungsformen am In-vivo-Modell

Seminarprogramm:

1. Tag

08:30 – 9:15 Uhr

- Begrüßung, Referenten+Teilnehmervorstellung, Erwartungen

09:15-10:45 Uhr

- Physiologische Grundlagen I





11:00-12:30 Uhr

- Physiologische Grundlagen II

14:00-15:00 Uhr

- Einstellung der Beatmung, Druck- und Flowkurven

15:15-17:30 Uhr

- Hands-on im OP: Demonstration des Arbeitsplatzes, Übungen

TAG 2

09:00-09:45 Uhr

- Wiederholung, Vertiefen von Beatmungseinstellungen

10:00-12:15 Uhr

- Hands on im OP am in-vivo Modell
- verschiedene Beatmungsmodi, Best PEEP Verfahren
- Stufenkonzept der Beatmung, akutes Lungenversagen

13:15-15:00 Uhr

- Hands-on im OP: Optimierung der Beatmungsparmeter

15:00-15:30 Uhr

- Lernerfolgskontrolle, Diskussion, Evaluierung

Teilnehmerzahl:

12 bis 20 Personen

CME/Fortbildungspunkte:

Das Seminar wurde von der Landesärztekammer Brandenburg zertifiziert und mit 18 Fortbildungspunkten anerkannt.

Seminartitel und Termine:

| | |
|---------------|-------------------------|
| BEA-26 | 27. – 28.02.2010 |
| BEA-27 | 24. – 25.04.2010 |
| BEA-28 | 12. – 13.06.2010 |
| BEA-29 | 03. – 04.09.2010 |
| BEA-30 | 23. – 24.10.2010 |
| BEA-31 | 26. – 27.11.2010 |
| BEA-32 | 11. – 12.12.2010 |
| BEA-33 | Termin folgt |

Seminargebühr:

410,00 Euro zzgl. MwSt.*,**

Der Preis beinhaltet die Seminarunterlagen und die vollständige Verpflegung.

* Bei Eingang der schriftlichen Anmeldung; bis zum 24.01.2010 (BEA-27); bis zum 12.03.2010 (BEA-28); bis zum 03.06.2010 (BEA-29); bis zum 23.07.2010 (BEA-30); bis zum 26.08.2010 (BEA-31); bis zum 11.09.2010 (BEA-32) gewähren wir einen einmaligen Preisnachlass von **35,00 Euro** (brutto).

** Für Pflegepersonal gewähren wir einen einmaligen Preisnachlass von **90,00 Euro** (brutto), für Assistenzärzte von **45,00 Euro** (brutto).

Hinweise:

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Seminars empfehlen wir Ihnen den Besuch der folgenden Aufbau-seminare***:

- Grundlagen der Intensivmedizin (GIN)
- Grundlagen nichtinvasive Beatmung (GNV)
- Grundlagen der Intensivmedizin bei Kindern (GIK)
- Aufbau-seminar pädiatrische Intensivmedizin (API)
- Aufbau-seminar Beatmung in der Intensivmedizin (ABI)
- Interdisziplinäre Intensivmedizin (INS)
- Goal-directed Therapie der Sepsis (SEP)
- Beatmungsoptimierung (OLM)

*** Buchen Sie bereits Ihr zweites Seminar im Trainingszentrum Groß Dölln, so gewähren wir Ihnen einen »Ich komme wieder ...«-Nachlass von 5 % auf die Seminargebühr, ab dem dritten Seminar von 10%.

Referenzen:

„Sehr anschaulich, sehr kurzweilig, sehr interessant, vor allen Dingen lehrreich. Dozenten sind geduldig, erklären sehr verständlich.“

Anke Gentz, Erndtebrück

„Die gelernten theoretischen Inhalte später praktisch anzuwenden hat mir sehr geholfen Zusammenhänge zu verstehen.“

Pia Vahldiek, Wuppertal

„Ich finde diesen Kurs als sehr gute Vorbereitung für die Arbeit auf der Intensivstation. Kann ich nur empfehlen. Theorie und praktische Demonstration sehr klar, immer mit der Klinik verbunden.“

Boris Vidinsky, Aue

„Klasse. Für Assistenzpersonal bestens geeignet. In kürzester Zeit konnte viel Wissen vermittelt werden und das habe ich so noch nicht erlebt. Vielen Dank!“

Michael Auerbach, Plauen